

Arbeitsblatt zum Thema "Wie wurden die Sorben behandelt?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Die Deutschen und die _____ lebten mal friedlich zusammen, mal gingen sie sich aus dem _____. Oft waren sie feindselig zueinander. So verboten manche deutsche Städte die sorbische _____. Man machte es den Sorben auch schwierig, Vereine zu gründen oder Sorbisch in der _____ zu lehren. Weil die Deutschen mehr Menschen waren als die _____, konnten sie sich besser durchsetzen. Viele meinten, das die Sorben einfach zu _____ werden sollten.

Besonders schlimm waren die Verbote und die _____ in der Zeit des Nationalsozialismus. Im Jahr 1945 eroberte die _____ den Teil Deutschlands, in dem auch die Sorben lebten. Etwas später wurde dort die _____ Demokratische Republik errichtet, die DDR. In der Sowjetunion war _____ die wichtigste Sprache, eine weitere slawische Sprache. Die sowjetischen _____ fanden, dass Sorbisch gefördert werden sollte.

Seitdem gab es wieder den alten _____ der Sorben, die „Domowina“. Dieses Wort bedeutet soviel wie „Heimat“. In den _____ konnte nun Sorbisch gelehrt werden. Die Sorben erhielten Zeitungen in ihrer _____, und wo Sorben lebten, schrieb man auf Ortsschilder auch den sorbischen Namen des _____.

Im Jahr 1990 wurde Deutschland wiedervereinigt, die DDR gab es nicht mehr. Aber auch heute in _____ finden die meisten Menschen und Politiker es gut, dass Sorbisch gesprochen wird. Dabei hilft weiterhin der _____ mit Geld, damit das wirklich möglich ist. Zum Beispiel haben Sorben das _____, bei Gericht Sorbisch zu sprechen. Den _____ bezahlt der Staat.

Sprache Dolmetscher Sowjetunion Verein Deutschland Deutschen

Unterdrückung Ortes Slawen Sorben Staat Weg Russisch Sprache

Herrscher Schule Recht Schulen Deutsche